

 **solothurn**

Bevölkerungsschutz-Tage März 2026

# Auftrag der Regionalen Führungsstäbe (RFS)

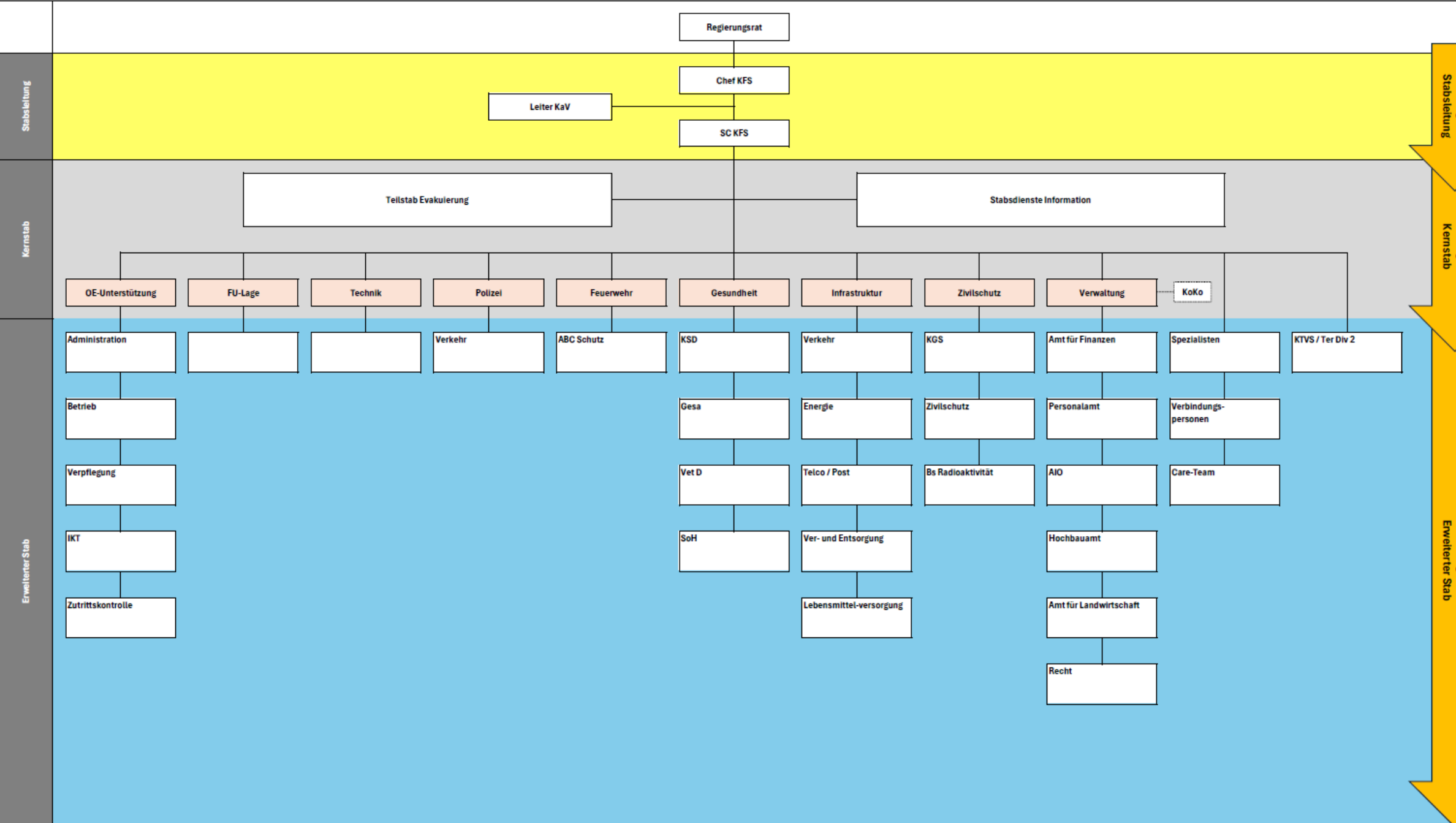
# Integrales Risikomanagement



# Verbundsystem Bevölkerungsschutz

Gefahren- und Risikoanalyse





# Auftrag

- Ist das **Führungsorgan des Regierungsrats in ausserordentlichen Lagen**
- Trifft im Hinblick auf die jederzeit mögliche Bewältigung von **Katastrophen, Notlagen und bewaffnete Konflikte** die notwendigen **planerischen und organisatorischen Massnahmen**
- Hat eine **ständige Bereitschaft** sicherzustellen und kommt in erster Linie bei grösseren Schadenlagen zum Einsatz

# Auftrag

- **Sicherstellung des Informationsflusses** gegenüber dem Regierungsrat
- **Sicherstellung der Warnung, der Alarmierung, der Information und der Erteilung von Verhaltensweisungen** an die Bevölkerung
- **Koordination der nachbarlichen Hilfeleistung**
- **Geltendmachung** eines Hilfebegehrens beim Bund
- **Zusätzliche Ressourcen** anzufragen und deren Einsatz oder Verwendung zu koordinieren
- Beantragung eines Notstandskredits beim Regierungsrat
- Koordination der Instandstellung und Schadensregulierung

# Aufgaben

## Einführungsgesetz zur eidgenössischen Bevölkerungsschutz- und Zivilschutzgesetzgebung (EG BZG):

### § 10 Aufgaben der regionalen Führungsstäbe\*

<sup>1</sup> Die regionalen Führungsstäbe koordinieren die Tätigkeiten aller kommunalen Organisationen, die für Aufgaben des Bevölkerungsschutzes eingesetzt werden. Im Falle einer Katastrophe oder Notlage sowie bei bewaffneten Konflikten koordinieren sie sämtliche Hilfemassnahmen zum Schutze der Bevölkerung.\*

<sup>2</sup> Sie nehmen insbesondere folgende Aufgaben wahr:

- a) sie erstellen eine Risiken- und Gefahrenanalyse;
- b) sie erstellen eine Notfalldokumentation;
- c)\* sie planen und üben die Bewältigung von Katastrophen und Notlagen in Bezug auf die Risiken und Gefahren in ihrer Region;
- d) sie stellen die Warnung, Alarmierung und die Erteilung von Verhaltensanweisungen an die Bevölkerung sicher;
- e) sie koordinieren die nachbarliche Hilfeleistung;
- f) sie unterstützen die Einsatzleitung bei Katastrophen und Notlagen.

<sup>3</sup> Der Regierungsrat kann ihnen weitere Aufgaben zuweisen.

# Führungstätigkeiten / Einführung in das Fallbeispiel

# Agenda

**01**

Ziele

**02**

Führungs-  
tätigkeiten /  
Stabsarbeit

**03**

Einführung in  
das Fallbeispiel

**04**

Fragen

# 01 Ziele: Die Teilnehmenden sind

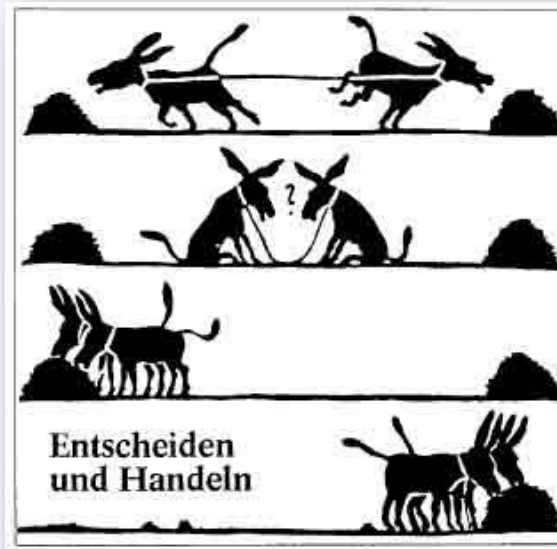
- informiert über die standardisierten Führungsprozesse
- orientiert über die Einbettung der Führungsprozesse im chronologischen Ablauf der Stabsarbeit.



## 02: Führungstätigkeiten, Stabsarbeit

«Zusammenkommen ist ein  
Beginn, Zusammenbleiben ist ein  
Fortschritt, Zusammenarbeiten ist  
ein Erfolg.»

Henry Ford



## 02: Führungstätigkeiten, Stabsarbeit

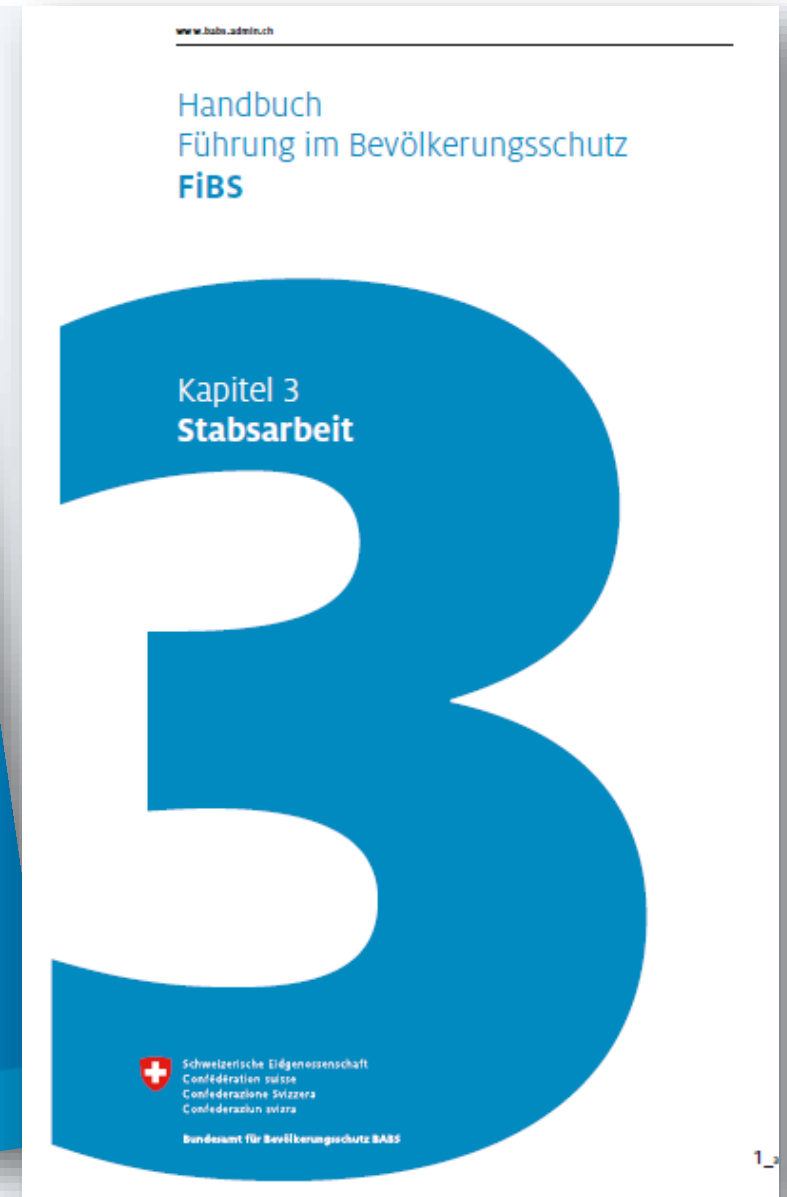
Ein kleines Beispiel...



## 02: Führungstätigkeiten, Stabsarbeit

Grundlagen für die Stabsarbeit:

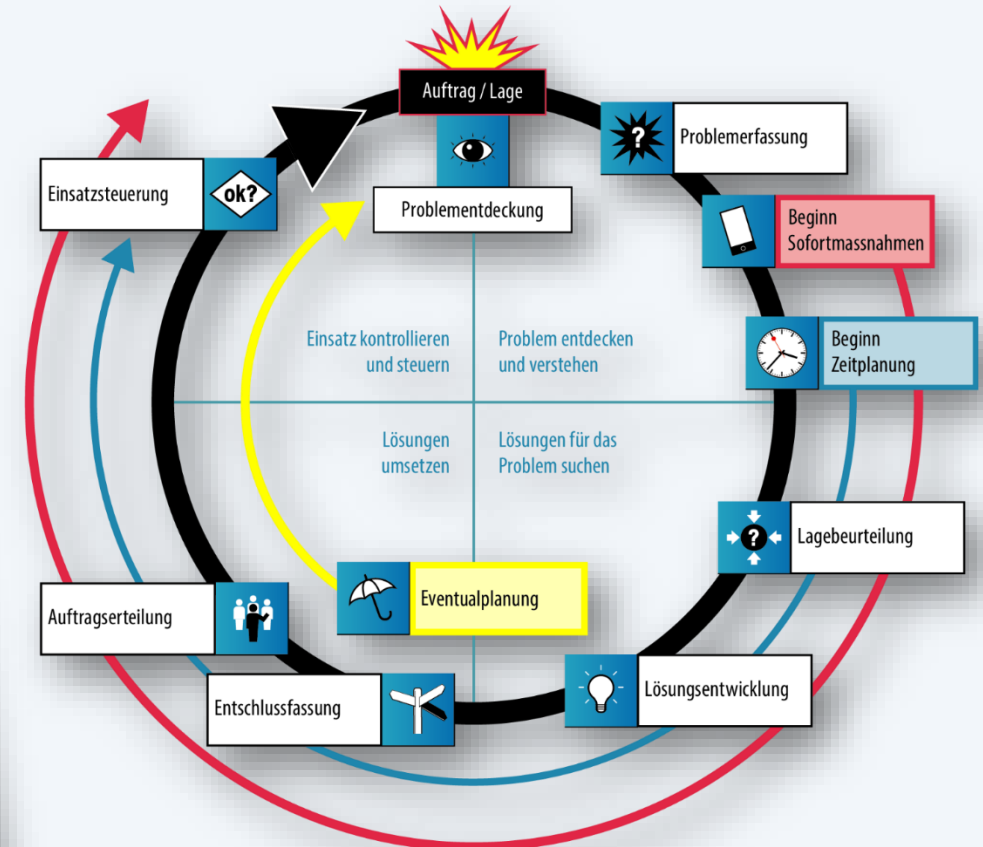
- Handbuch «Führung im Bevölkerungsschutz» (BABS)
- Unter anderem: «Kapitel 3: Stabsarbeit»



## 02: Führungstätigkeiten, Stabsarbeit

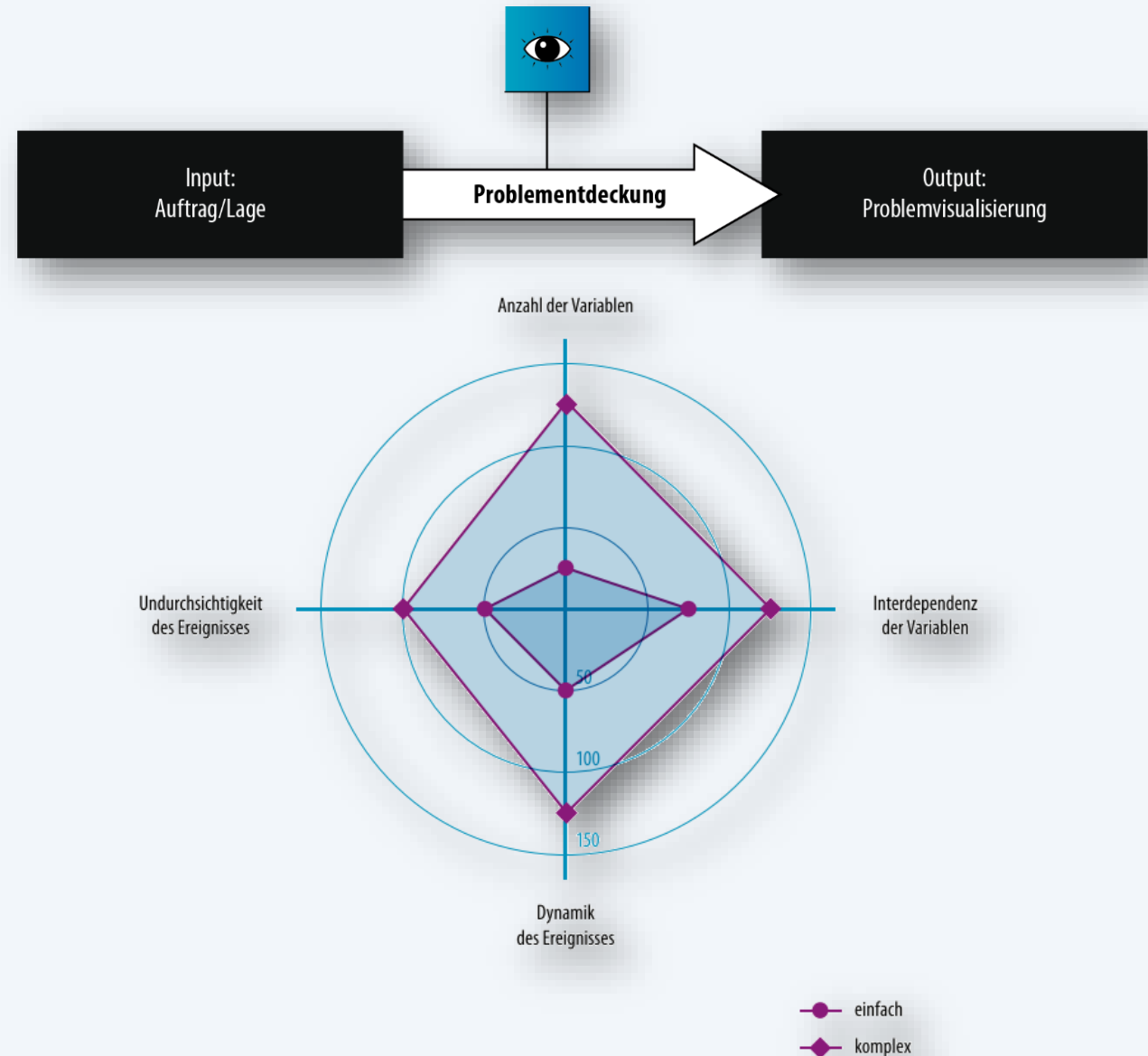
Herangehensweise:

- 4 Phasen der Problemlösung –
- 1. Schritt: Analyse
- Führungstätigkeiten als Kreislauf



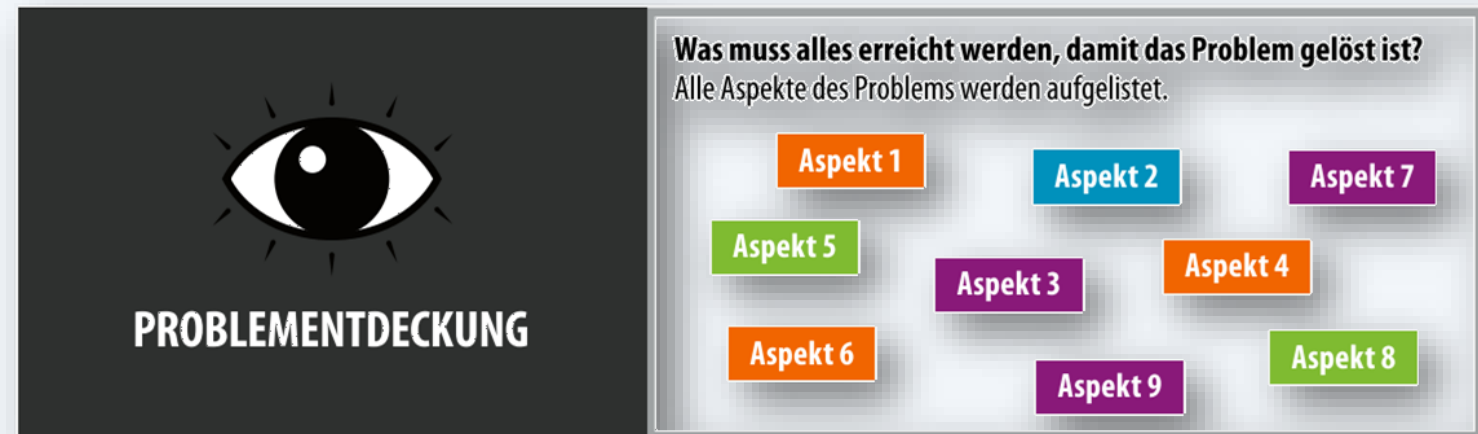
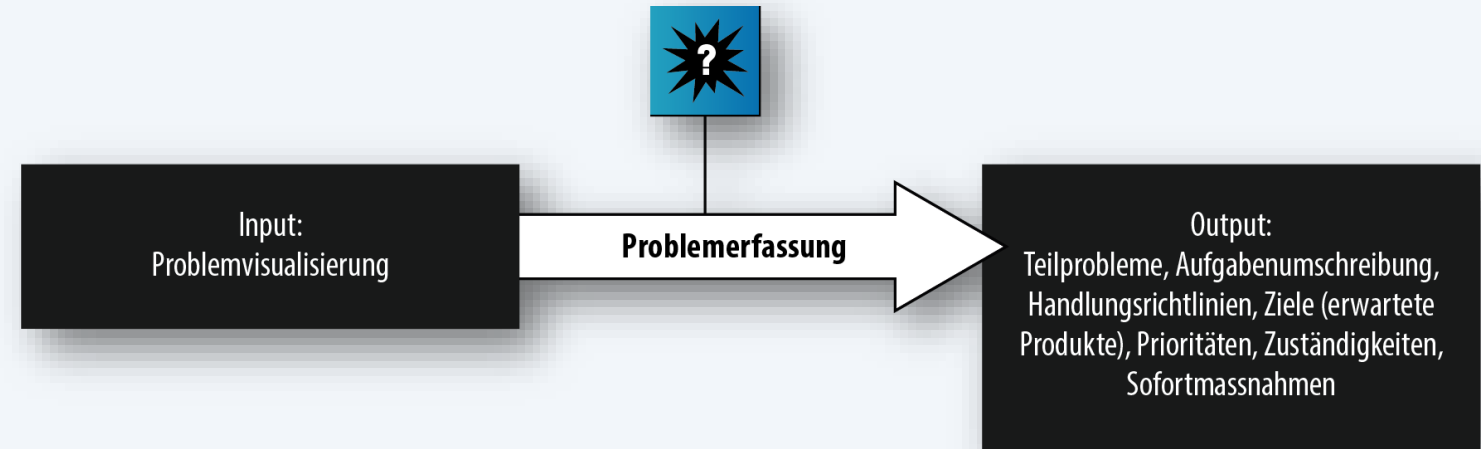
## 02: Führungstätigkeiten- Problementdeckung

- **Worum geht es?:**  
Die erste Auseinandersetzung mit einer Lage und/oder einem Auftrag.
- **Ziel:**  
Das Problem, welches das Führungsorgan lösen soll, wird visualisiert.
- **Vorgehen:**  
Das Problem wird als Differenz zwischen dem *Ist-Zustand* und dem *Soll-Zustand* dargestellt.



## 02: Führungstätigkeiten- Problemerkfassung

- **Worum geht es?:**  
In der Problemerkfassung
  - wird das Problem in Teilprobleme unterteilt.
  - legt der Chef des Führungsorgans fest, wer bei der Suche nach Lösungen welche Aufgabe hat.
- **Ziel:**  
Nach Abschluss der Problemerkfassung
  - ist das Problem in Teilprobleme unterteilt, die sich inhaltlich nicht überschneiden.
  - ist für alle nachvollziehbar, worum es bei welchem Teilproblem geht.
  - ist bekannt, welche *Handlungsrichtlinien* bei der Suche nach Lösungen eingehalten werden müssen.
- **Vorgehen:**  
in sieben Arbeitsschritten



## 02: Führungstätigkeiten- Problemerkfassung

### Vorgehen in sieben Arbeitsschritten

- Schritt 1: Bildung von Teilproblemen
- Schritt 2: Aufgabenumschreibung
- Schritt 3: Handlungsrichtlinien
- Schritt 4: Welche Produkte
- Schritt 5: Priorisierung
- Schritt 6: Zuständigkeiten
- Schritt 7: Sofortmassnahmen



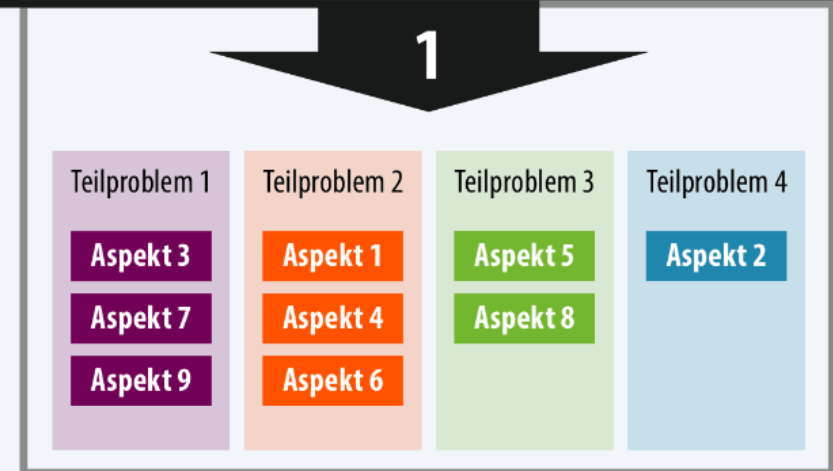
### PROBLEMERFASSUNG

#### 1. SCHRITT

**Zwischen welchen Aspekten besteht ein Zusammenhang?**

Bildung von Teilproblemen:

Die Aspekte werden zu einer überschaubaren Menge an Teilproblemen gruppiert. Die Teilprobleme sollten sich inhaltlich nicht überschneiden.



#### 2. SCHRITT

**Worum geht es bei diesem Teilproblem? Welche Ziele müssen erreicht werden? Was wird durch das Erreichen dieser Ziele bezweckt?**

Aufgabenumschreibung: Zu jedem Teilproblem wird eine Aufgabe formuliert.

**Beispiel:** Aufgabe für das Teilproblem Information:

- Das Führungsorgan ist und bleibt federführend, wenn es darum geht, die Bevölkerung zu informieren
- Die Presse wird proaktiv informiert
- Der gesamte Stab wird regelmässig und umfassend über die Berichterstattung in der Presse informiert



## 02: Führungstätigkeiten- Problemerkfassung

### Vorgehen in sieben Arbeitsschritten

- Schritt 1: Bildung von Teilproblemen
- Schritt 2: Aufgabenumschreibung
- Schritt 3: Handlungsrichtlinien
- Schritt 4: Welche Produkte
- Schritt 5: Priorisierung
- Schritt 6: Zuständigkeiten
- Schritt 7: Sofortmassnahmen

#### 3. SCHRITT

**Welchen Lösungsansatz würde der Chef des Führungsorgans selbst weiterverfolgen? Was will er auf keinen Fall?**

Festlegen von Handlungsrichtlinien für die Suche nach Lösungen

**Beispiel:** Handlungsrichtlinien für das Teilproblem Information:

- tägliche Pressekonferenzen
- erste Pressekonferenz heute
- Nur dazu ermächtigte Personen dürfen Informationen an Aussenstehende weitergeben.



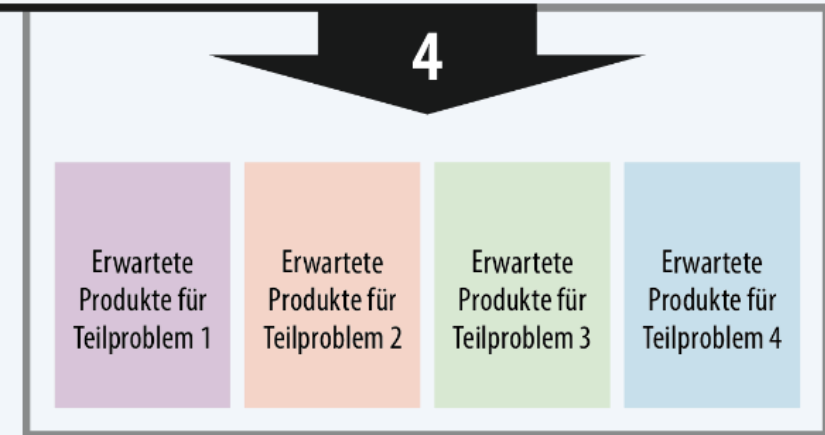
#### 4. SCHRITT

**Was muss (bis wann) gemacht werden? Welche Art von Lösungen wird erwartet?**

Festlegen einer Produktart, die als Ergebnis erwartet wird, und eines Ziels

**Beispiel:** Ziel und angestrebte Produkte für das Teilproblem Information:

- Information der Bevölkerung
- Information der Presse
- Informationsgleichstand im Stab
- One Voice-Prinzip



# 02: Führungstätigkeiten- Problemerkfassung

## Vorgehen in sieben Arbeitsschritten

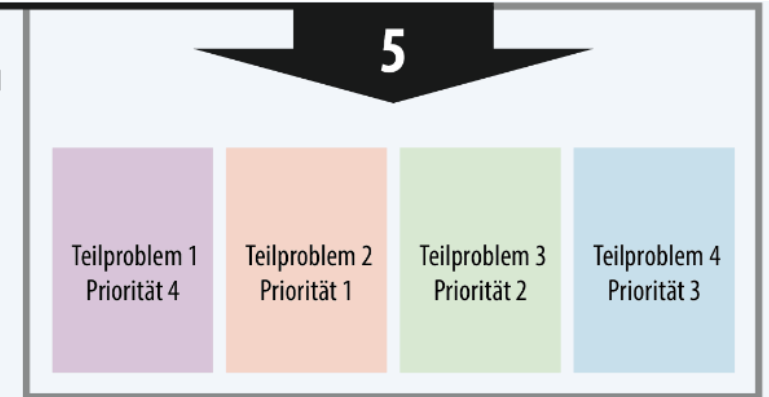
- Schritt 1: Bildung von Teilproblemen
- Schritt 2: Aufgabenumschreibung
- Schritt 3: Handlungsrichtlinien
- Schritt 4: Welche Produkte
- Schritt 5: Priorisierung
- Schritt 6: Zuständigkeiten
- Schritt 7: Sofortmassnahmen

### 5. SCHRITT

**Welches Problem muss sofort gelöst werden, weil es später nicht mehr gelöst werden kann?  
Welches Problem ist so bedeutend, dass es auf keinen Fall ungelöst bleiben darf?**

Es wird festgelegt, wie dringend eine Lösung für welches Problem benötigt wird. Die Priorität wird für jedes Teilproblem mit einer Zahl festgehalten (z.B. Priorität 1, ...)

**Beispiel:** Priorität des Teilproblems Information: Priorität 1

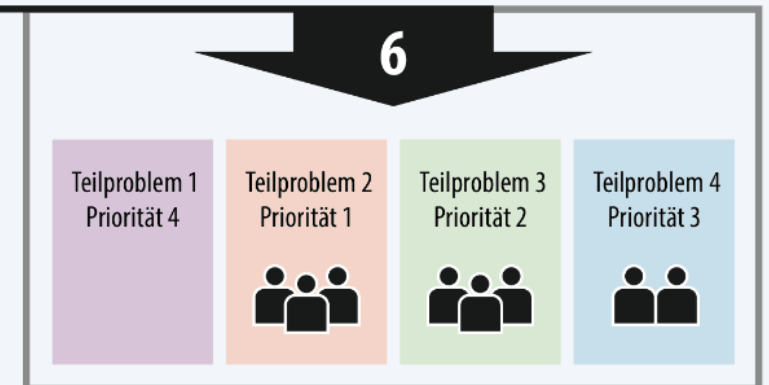


### 6. SCHRITT

**Wer aus dem Stab soll sich mit welchem Teilproblem auseinandersetzen?**

Bei der Stabsgliederung müssen die Prioritäten berücksichtigt werden.

**Beispiel:** Zuständig für das Teilproblem Information: Stellvertreter des Stabschefs



### 7. SCHRITT

**Welche Sofortmassnahmen sind nötig?**

Für jedes Teilproblem werden alle Sofortmassnahmen, die beantragt worden sind, festgehalten.

z.B.: Sofortmassnahmen zum Teilproblem Information: Termine für Pressekonferenzen festlegen.



## 02: Führungstätigkeiten- Sofortmassnahmen

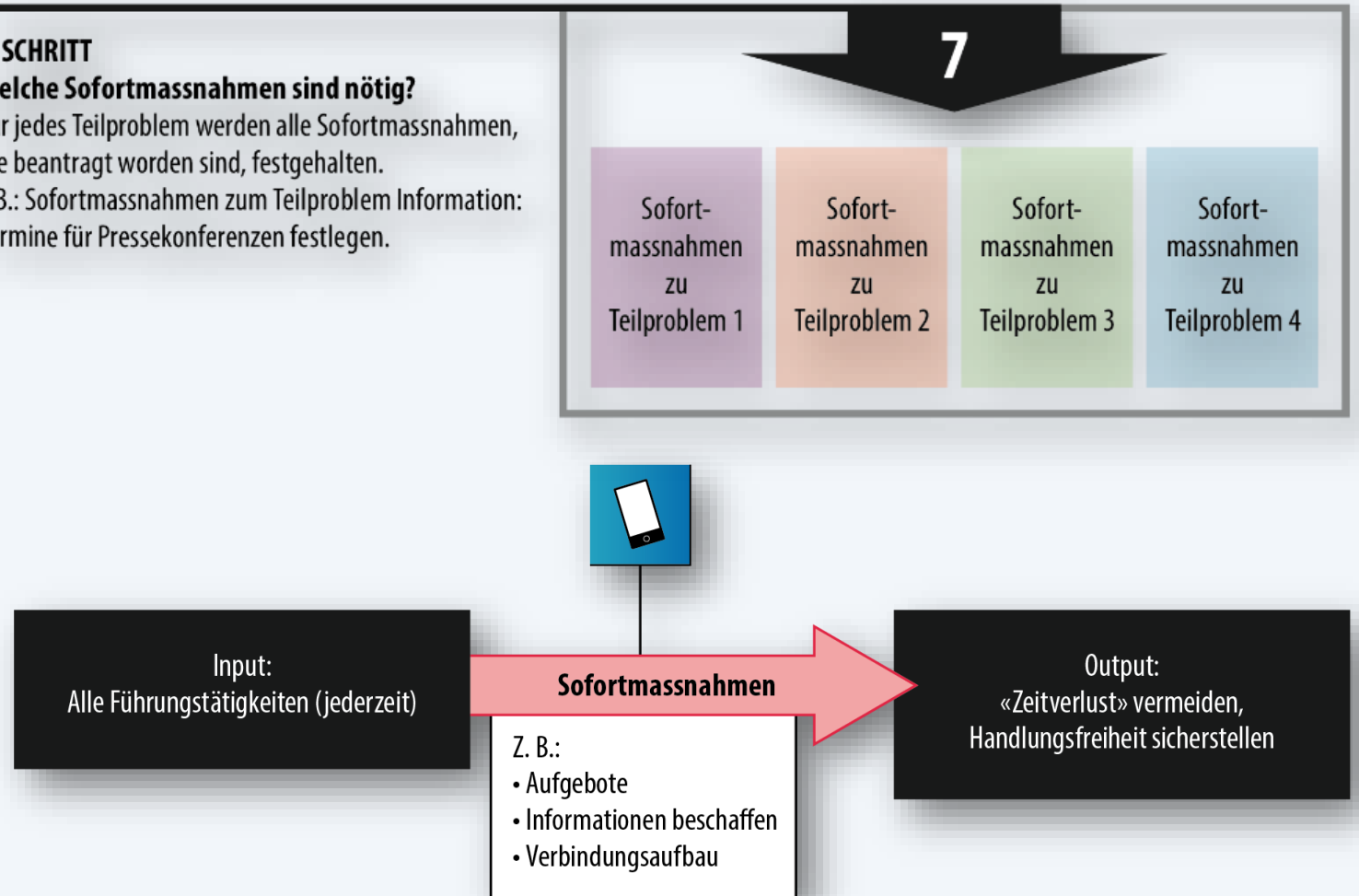
- **Worum geht es?:**  
Sofortmassnahmen sind Massnahmen, die umgehend ausgelöst werden können.
- **Ziel:**  
Durch Sofortmassnahmen
  - werden günstige Voraussetzungen für den weiteren Verlauf der Ereignisbewältigung geschaffen.
  - wird «Zeitverlust» vermieden.
- **Vorgehen:**  
Sofortmassnahmen können ab Beginn der Problemerkennung jederzeit beantragt und ausgelöst werden. Jeder Angehörige des Führungsorgans kann Sofortmassnahmen beantragen.

### 7. SCHRITT

#### Welche Sofortmassnahmen sind nötig?

Für jedes Teilproblem werden alle Sofortmassnahmen, die beantragt worden sind, festgehalten.

z.B.: Sofortmassnahmen zum Teilproblem Information:  
Termine für Pressekonferenzen festlegen.



## 03: Einführung in das Fallbeispiel

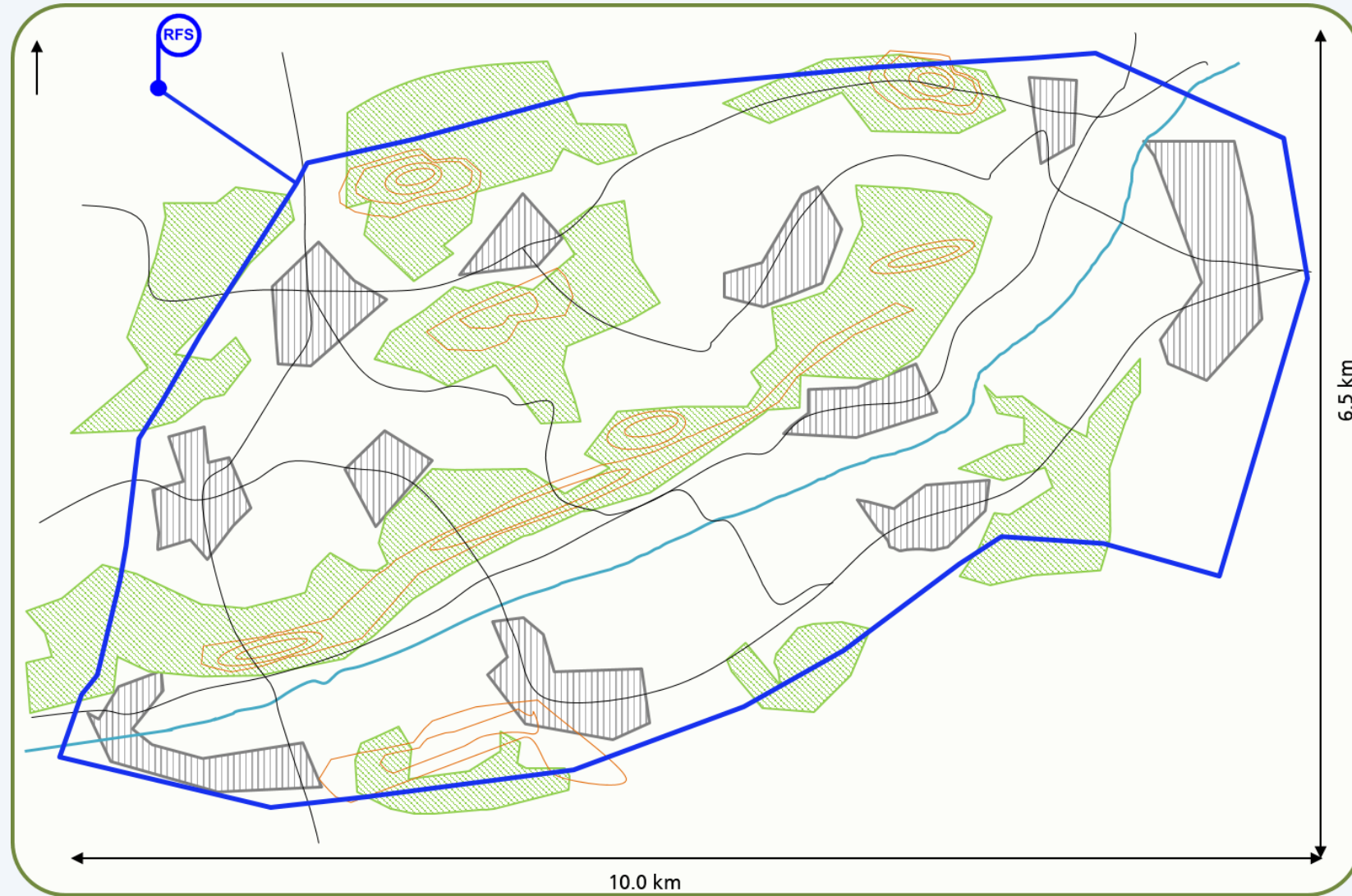
- Ausgangslage
- Situierung: was ist bekannt
- Erste Auswirkungen
- Massnahmen der Gemeinden A, B und C
- Weiteres Vorgehen



# Ausgangslage

Nebenstehend ist der Raum des Regionalen Führungsstabes (RFS) X dargestellt. Er umfasst:

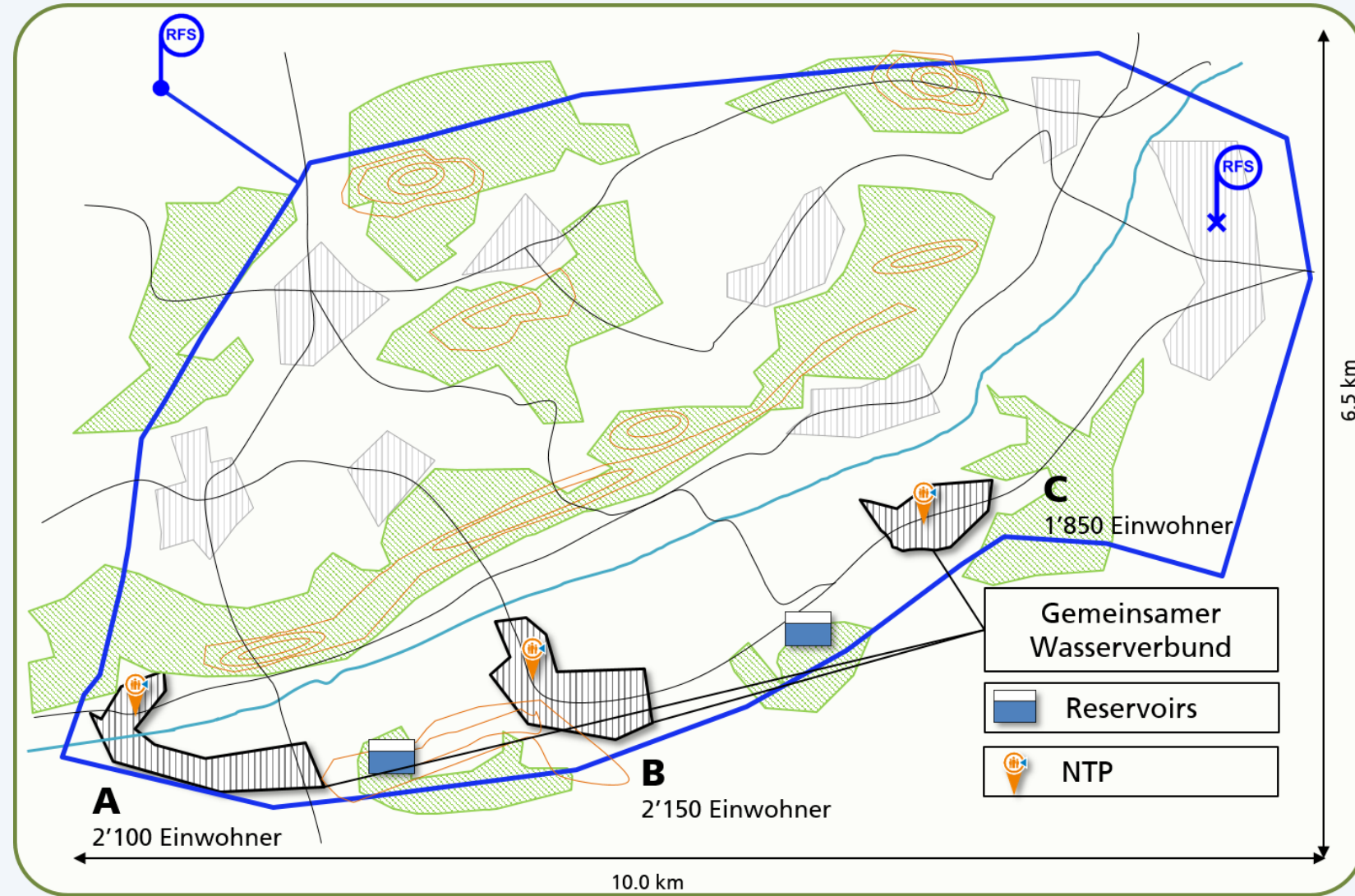
- Insgesamt 11 Gemeinden mit 23'000 Einwohnerinnen und Einwohnern
- 1 regionale Zivilschutz-organisation (RZSO) mit
  - 500 Angehörigen des Zivilschutzes (AdZS), davon 80 für Betreuungsaufgaben
  - Material und Personal für Notfalltreffpunkte (NTP)
  - Mobiler Küche
  - 5 Kleinbussen



# Situierung; was ist bekannt

Es ist heute, Echtzeit. Sie sind seit 13:30 im KP des RFS und werden durch den Stabschef RFS über folgendes Ereignis informiert:

- Seit gestern Abend Beschwerden über verunreinigtes Trinkwasser
- 3 Gemeinden betroffen (gemeinsamer Wasserverbund)
- Aktuell 16 Pers im Spital (Durchfall, Übelkeit)
- Notfall und Ärzte stark belastet
- Reservoir: Türen aufgebrochen, Polizei sichert Zugänge
- Diverse Medienanfragen bei den drei Gemeinden



# Getroffene Massnahmen, weiteres Vorgehen

Der Stabschef RFS orientiert Sie darüber, was bereits unternommen wurde und wie das weitere Vorgehen ist:

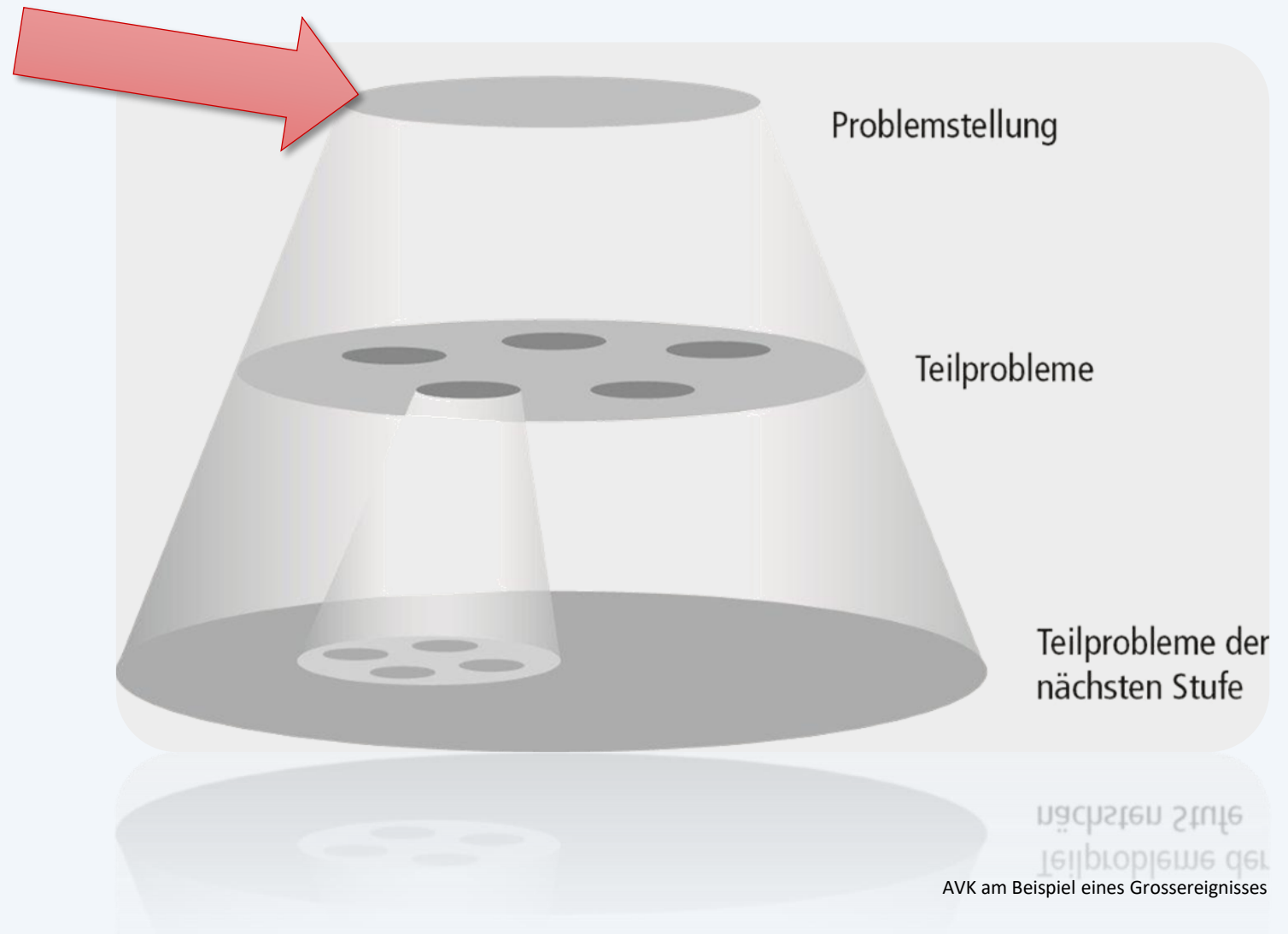
- Brunnenmeister hat Wasserproben zur Analyse ins Labor geschickt, Resultate heute um 17:00 zu erwarten.
- Laut Kantonsärztin und Polizei ist vorderhand nur der lokale Wasserverbund betroffen, aus anderen Gemeinden liegen keine Meldungen vor.
- Laut Polizei wurden die Türen an einem der beiden Reservoirs gewaltsam geöffnet. Sabotage oder Vandalismus ist nicht auszuschliessen.
- Die Polizei sichert die Zugänge und hat entsprechende Ermittlungen aufgenommen.
- Die Gemeindepräsidenten der drei Gemeinden haben den RFS aufgeboten. Dieser koordiniert nun das Krisenmanagement.
- Um 16:00 findet der nächste Rapport des RFS statt mit dem Ziel, die Organisation der Arbeiten festzulegen.

**Ihre Aufgabe:** Verschaffen Sie sich einen Überblick und erarbeiten Sie erste Lösungsansätze in Form einer Problemerkfassung. Die Moderatoren übernehmen die Rolle des Stabschefs RFS.



## 03: Einführung in das Fallbeispiel

- **Auftrag:**  
Ausarbeiten einer Problemerkfassung in der Gruppe
- **Zeitlicher Rahmen:**
  - 14:15 – 16:10: Arbeit an Fallbeispiel in den Gruppen
  - 16:15: gemeinsamer Abschluss, Vorstellung Umsetzungshilfe «Versorgung mit Trinkwasser in schweren Mangellagen (VTM) durch R. Hug, Amt für Umwelt



Haben Sie Fragen?



IIIIII KANTON ***solothurn***